

Protokoll

über die Sitzung des **Betriebsausschusses** am Donnerstag, **17.02.2022**, 16:30 Uhr, im Sitzungssaal des **Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Stolte

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Hubert Paschke

Mitglieder

Herr Harald Baumann

Vertreter von Frau Heidemann

Herr Heinz-Günter Jaster

Vertreter von Frau Schamber

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Christina Schlicker

ab TOP 3

Herr Philipp Schröder

Frau Marie Zoey Wolters

Herr Arne Wotrubez

Stadtnetze

Herr Thomas Reimann

Kaufmännische Betriebsleitung

Grundmandat

Herr Peter Hake

Verwaltungsangehörige/r

Herr Jörg Homeier

Technische Betriebsleitung

Herr Siegfried Linek

Technischer Leiter

Herr Torsten Wiesner

Protokoll

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr

Sitzungsende: 18:15 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.12.2021
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Änderung der Vereinbarung zwischen dem Unterhaltungs- und Pflegeverband "Untere Leine", dem Wasser- und Bodenverband "Leineniederung" und der Stadt Neustadt a. Rbge. **2022/024**
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Linersanierung des Niederschlagswasserkanals im Stadtteil Basse - Projektfeststellung **2022/022**
- 6 Erneuerung von vier Schaltschränken an Schmutzwasserpumpwerken in den Ortsteilen Hagen und Borstel - Projektfeststellung **2022/025**
- 7 Neubau einer Abwasserdruckrohrleitung vom FLI-Gelände nach Neustadt, Erneuerung der Pumpwerksanlage und der Freigefällekanalisation in Mecklenhorst - Projektfeststellung **2022/027**
- 8 Vergaben
- 9 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung, anschließend stellt er die ordnungsmäßige Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.12.2021

Der Betriebsausschuss fasst mehrheitlich bei 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.12.2021 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Homeier:

Mit Stand 31.12.2021 wurden den Wirtschaftsbetrieben Neustadt über die Stadt Neustadt Finanzierungsmittel in Höhe von insgesamt 8 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Dies wird vereinbarungsgemäß im VA bekanntgegeben, die entsprechende Mitteilung ist bei Bedarf über das VA Protokoll einsehbar.

Nach der Ankündigung im Betriebsausschuss am 01.12.2021 ist der ABN nunmehr dem Netzwerk zur Klimafolgenanpassung in der kommunalen Abwasserentsorgung (KlimfAb-Netzwerk) beigetreten.

Aufgrund vermuteter Fettablagerungen im Schmutzwasserkanal in der Marktstraße wurde eine TV-Befahrung durchgeführt. Die Vermutung bestätigte sich jedoch nicht, lediglich in 3 Anschlussleitungen wurden leichte Verfettungen festgestellt. Mit den entsprechenden Grundstückseigentümern wird Kontakt aufgenommen um weitere Ablagerungen zu vermeiden.

Bezugnehmend auf die Anfrage aus dem Betriebsausschuss am 01.12.2021 sieht der ABN derzeit aus technischer Sicht keine Möglichkeit, zusätzlich zu den bereits bestehenden Einleitungen, weitere Niederschlagswassereinleitungen in den Teich am Balschenweg in Eilweise zur Erhöhung des Wasserpegels vorzunehmen.

3.1. Änderung der Vereinbarung zwischen dem Unterhaltungs- und Pflegeverband "Untere Leine", dem Wasser- und Bodenverband "Leineniederung" und der Stadt Neustadt a. Rbge. 2022/024

Herr Homeier erläutert die Vorlage, insbesondere die Tätigkeiten der Verbände, die personelle Ausstattung und deren Finanzierung sowie die personelle Veränderung zum 01.04.2022 soweit die Verbände einer Zusammenarbeit zustimmen.

Auf Nachfrage von Herrn Richter und Herrn Wotrubez, wird bekanntgegeben, dass die Stadt Neustadt a. Rbge. einen Mitgliedsanteil am UHV von ca. 40 % hat, der sich aufgrund der Flächenanteile im Verbandsgebiet ergibt.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es liegen keine Anfragen vor.

**5. Linersanierung des Niederschlagswasserkanals im Stadtteil Basse 2022/022
- Projektfeststellung**

Herr Linek stellt die Beschlussvorlage dar. Auf einer Länge von insgesamt rund 600 m sollen 13 Haltungen mittels Schlauchliner in geschlossener Bauweise saniert werden. Nachgefragt von Herrn Baumann und Herrn Wotrubez führt Herr Linek weiter aus, dass die Länge einer Haltung durchschnittlich um die 50 m liegt und grundsätzlich innerhalb eines Tages mittels Liner saniert werden kann. Erfahrungsgemäß wird die Dauer der Maßnahme daher inklusive Vor- und Nacharbeiten ungefähr 6 - 8 Wochen betragen. Die Abschreibungszeiten von Beton- und GFK-Rohren liegen bei 50 Jahren, wobei mittlerweile davon auszugehen ist, dass GFK robuster als Beton ist.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Umsetzung der Sanierung der Niederschlagswasserkanalisation im Stadtteil Basse wird zugestimmt.

**6. Erneuerung von vier Schaltschränken an 2022/025
Schmutzwasserpumpwerken in den Ortsteilen Hagen und Borstel -
Projektfeststellung**

Herr Homeier erläutert die Beschlussvorlage, er weist insbesondere auf die mit der Firma TDA erstellte einheitliche technische Beschreibung und die Möglichkeit die Pumpwerke an das Fernwirkssystem der Kläranlage Empede anzubinden hin.

Des weiteren erklärt Herr Homeier auf Nachfrage von Herrn Wotrubez, dass ein Einbau der Steuerung in den Schacht aufgrund der teilweise aggressiven Zusammensetzung des Abwassers derzeit aufgrund des Stands der Technik nicht sinnvoll ist. Nach der momentanen Planung sind noch rund 20 Schaltschränke zu erneuern.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Umsetzung der Erneuerung von vier Schaltschränken an Schmutzwasserpumpwerken in den Ortsteilen Hagen und Borstel wird zugestimmt.

**7. Neubau einer Abwasserdruckrohrleitung vom FLI-Gelände nach 2022/027
Neustadt, Erneuerung der Pumpwerksanlage und der
Freigefällekanalisation in Mecklenhorst -
Projektfeststellung**

Herr Linek erklärt die Vorlage. Der Neubau des Friedrich-Loeffler-Instituts verursacht höhere Abwassermengen, welche über die vorhandenen Entwässerungseinrichtungen nicht abgeleitet werden können. Da die LeineNetz GmbH ebenfalls neue Versorgungsleitungen

verlegen muss, werden die Arbeiten in einem gemeinsamen Rohrgraben ausgeführt. Der Rohrgraben zur Verlegung der insgesamt 3 Leitungen in Richtung FLI benötigt, unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Verlegeabstände untereinander, eine Breite von insgesamt ca. 2,10 m. Bei einer Verlegung der Abwasserdruckrohrleitung in einem gemeinsamen Rohrgraben mit den Versorgungsleitungen der LeineNetz GmbH auf einer Länge von ca. 830 m beläuft sich die Kostenersparnis für den ABN auf ca. 30.000,- EUR, da der ABN dann nur noch 1/3 des Rohrgrabens bezahlen muss.

Nachgefragt von Herr Wotrubez führt Herr Linek weiterhin aus, dass die Kläranlage Empede sowohl qualitativ wie auch quantitativ in der Lage sei, die erhöhte Abwassermenge aufzunehmen.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem Bau einer neuen Abwasserdruckrohrleitung vom FLI-Gelände nach Neustadt, sowie der damit zusammenhängenden Erneuerung der Pumpwerksanlage und der Freigefällekanalisation im Stadtteil Mecklenhorst wird zugestimmt.

8. Vergaben

Es liegen keine Vergaben vor.

9. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Thomas Stolte
Ausschussvorsitzender

Torsten Wiesner
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 28.03.2022